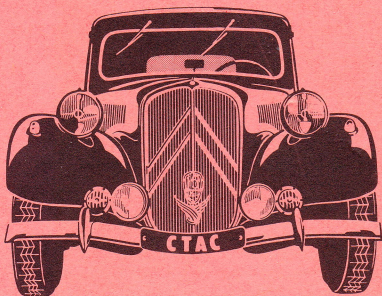


CITROËN

"Traction Avant"

CLUB



SW

CITROËN · TRACTION · AVANT · CLUB



Postfach 1066, CH-8058 Zürich-Flughafen
 Postcheck 80-18535-2, Tel.: 052/43 25 17
 Mitgliederbeiträge: SKA Rapperswil, Postcheck 80-705-3

Die Clubhefte erscheinen 5 bis 6 Mal im Jahr, Auflage 400
 Copyright, Nachdruck mit Quellenangabe
 Einzelpreis für Nichtmitglieder: sfr 10.- plus Versand

Organisationsplan 1990

Präsident	Vizepräsident	Kassier	Aktuar
Daniel Eberli im Kellhof 8463 Benken	Hans-Georg Koch Steinlerweg 15 4402 Frenkendorf	Markus Lehmann Mattenweg 1 4447 Känerkinden	Andreas Rutishauser Hirtenstallweg 2 8805 Richterswil
P. 052/43 25 17 G. 01/816 39 72	P. 061/901 84 18	P. 01/784 59 76 G. 061/63 08 08	P. 071/42 11 97 G. 075/ 6 25 69

ORGANISATIONSGRUPPEN

O s t	N o r d	W e s t	S ü d
André Baumann Emmentalstr. 32 3414 Oberburg P. 034/23 18 78	Guido Hobi Schulstr. 19 8307 Effretikon P. 052/32 49 62	Dietmar Jucknischke Hangweg 27 3098 Köniz P. 031/53 26 44 G. 031/59 63 03	Christian Bolliger Postfach 62 8832 Wollerau P. 01/784 00 77
Franz Neff Unterfeld 606 D FL-9495 Triesen P. 075/26 337	Walter Rey Schöneckstr. 367 8215 Hallau P. 053/61 41 34	Daniel Löhner Schifflaube 16 3011 Bern P. 031/22 95 71	Lukas Schlumpf Rebhusstr. 19 8126 Zumikon P. 01/918 03 86
Paul Stehrenberger Schwantlern 290 9056 Gais P. 071/93 11 75	Peter Weber Neunfornerstr. 172 8475 Ossingen P. 052/41 14 68 G. 052/23 32 23	Beat Scheidegger Stockerenweg 9 3014 Bern P. 031/42 51 71	Kurt Sutter Bahnhofstr. 4 8716 Schmerikon P. 055/86 15 23

Zeitungsredaktion Archiv, Modelle Bibliothek	Clubartikel	Mitglieder- Verwaltung	Druck und Versand der Club-Hefte
Andreas Rutishauser Hirtenstallweg 2 8805 Richterswil P. 01/784 59 76	Patty Koch Steinlerweg 15 4402 Frenkendorf P. 061/901 84 18	Röbi Isler Stationsstr. 78 8542 Wiesendangen P. 052/37 35 66	Albert Schorta Spechtweg 5 4552 Derendingen P. 065/42 32 83

Revisoren: Jürg Deller und Udo Krenkel

Vertreter im Dachverband SDHM: Res Diem und Andreas Rutishauser



I N H A L T

2	Rodage (Das Wort des Vize-Präsidenten)
3	Was auch noch zu sagen wäre
4	Treffen und Termine
5	Protokoll der GV vom 28.1.1990 in Bern
7	Der CTAC am OTM
8	Clubrechnung 1989
9	Budget 1990
10	Revisorenbericht
11	Clubfinanzen im Diagramm
12	Mitglieder stellen sich vor: Hans Kachramanow
14	Was Garagisten spätnachts und sonntags tun
15	Citroën Preisliste von 1955
17	Wie benutze ich Archiv und Bibliothek
18	Archiv- und Bibliotheks-Liste
21	Inserate und Kleinanzeigen
23	Hilfe: Gesucht wird ...
24	Citroën Grafiken zum Bestellen
25	Aktivitäten des SDHM
26	Glückwünsche zum neuen Jahr
28	Leserbrief ...
30	... die Antwort dazu
31	Traction künstlerisch gesehen
32	La Traction en Bande dessinée
36	Der CTAC gratuliert

Reparaturen und Ersatzteile von Clubmitgliedern

Reparaturen Citroën Bern Freiburgstr. 447 3000 Bern T.: 031/55 33 11	Reparaturen und Teile Armin Frick Dorfstr. 39 8912 Obfelden T.: 01/761 15 95	Garage und Teile Christian Heussi alte Landstr. 8865 Bilten T.: 058/37 17 29 077/93 20 16
Garage und Teile Christian Schelbli Grenzstr. 7 8580 Amriswil T.: 071/67 45 42	Reparaturen und Garage B. Schenk Güterstr. 129 4053 Basel T.: 061/35 25 25	

Änderungen, Reklamationen etc., bitte schriftlich an die Redaktion



RODAGE

Am Anfang dieses neuen Jahrzehnts wünsche ich allen unseren Mitgliedern und deren Angehörigen ein gutes neues Jahr.

Die Jahreswende ist immer mit Rückblicken und Ausblicken verbunden und beides bereitet mir Freude!
Ich erinnere mich gerne an die vier Clubtreffen im vergangenen Jahr. Erstmals war es mir sogar möglich, an allen teilzunehmen. Die Qualität der Veranstaltungen war ausserordentlich hoch und die angebotenen Programme interessant und abwechslungsreich. Den Organisatoren und den vielen ungenannten Helfern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Am 23.4.89 trafen wir uns im Tramdepot Tiefenbrunnen in Zürich. Sowohl das Trammuseum, die nostalgische Stadtrundfahrt durch Zürich wie auch das Fliegermuseum in Dübendorf am Nachmittag waren Leckerbissen für den technisch interessierten Traktionisten. Das Picknick beim Schloss Laupen am 18.6.89 und die anschliessende Fahrt mit der Dampfbahn nach Flamatt war ein tolles Erlebnis, nicht zuletzt auch für die zahlreichen Kinder, für die es am Wettbewerb viele Preise und Trostpreise zu gewinnen gab. Der zweitägige Ausflug in den grossen Kanton am 26./27.8. war leider etwas verregnet, ich habe jedoch noch nie so viele Traktions auf einer Autofähre gesehen. Die Kinder konnten sich am Affenberg mit den Berberaffen anfreunden und nach einer Nacht in einem gut ausgewählten Hotel, (wo wir unser Zelt schön eingepackt gelassen haben) bot der Sonntag für Vater und Mutter einige automobilistische Leckerbissen im Automuseum von Schloss Wolfegg. Den Abschluss bildete die Hochzeit von Röbi Isler und das Nachtessen in Winterthur am 30.09.89 im Restaurant Bruderhaus.

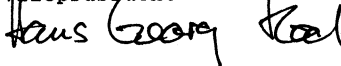
Ich bin überzeugt, dass auch 1990 ebenso ansprechende Ausfahrten organisiert werden, die Zeichen dazu stehen gut. Viele Vorstandsmitglieder haben tolle Ideen im Hinterkopf und bereits einige Erfahrung im Organisieren von Treffen. Den jüngeren und frisch gewählten stehen wir gerne mit entsprechenden Unterlagen und Ratsschlägen zur Seite.

Die vom Club geleisteten finanziellen Beiträge an die Treffen geben den Organisatoren eine gewisse Handlungsfreiheit, die jeweils für Überraschungen und zum Profit der Teilnehmer eingesetzt werden, was ganz der Vorstellung der Clubleitung entspricht. Ich möchte alle Mitglieder ermuntern, an unseren Treffen teilzunehmen, auch wenn der Citroën einmal auch nicht fahrbereit ist, dienen die Treffen doch der Pflege der Kameradschaft und dem Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern.

Ein neuer Beginn in einem neuen Jahr gibt mir auch die Möglichkeit, denen, die im Club durch ihre Arbeit besonders hervorgetreten sind, einen kleinen Dank auszusprechen. Die meiste Arbeit hat sicher unser Clubredaktor geleistet, welcher die 6 Ausgaben des Cluborgans in einer einwandfreien Aufmachung und mit interessanten Beiträgen präsentieren konnte. Merci Andi. Ebenfalls ein grosses Dankeschön unserem Präsidenten, welcher unermüdlich die Clubkorrespondenz erledigt, neue Mitglieder wirbt und die Aktivitäten im Club koordiniert. Nicht zuletzt wollen wir auch unsere Clubgaragisten nicht vergessen, die uns ein umfassendes Ersatzteillager zur Verfügung stellen, unsere Autos verkehrstüchtig erhalten und uns am Telefon oft mit guten Ratschlägen und heissen Tips das Basteln erleichtern.

Ich sehe einem ereignisreichen Clubjahr entgegen und freue mich auf viele Traction-Erlebnisse, hoffentlich mehrheitlich angenehmer Natur. Ich freue mich auf eine zahlreiche Teilnahme an den Clubaktivitäten und die Pflege der Kameradschaft unter den Mitgliedern.

Euer Hans Georg Koch
Vizepräsident



Was auch noch zu sagen wäre

Aus Sicht der Redaktion und von Reaktionen, die ich aus dem Kreis der Mitglieder vernommen habe, scheint es mir wichtig, einige Dinge in Erinnerung zu rufen:

- Es ist nicht Bedingung, mit einer Traction (oder einem älteren Citroën) an die Clubtreffen zu kommen. Niemand braucht sich zu schämen, dass seine Traction noch nicht fertig restauriert ist. Schaut doch einmal im Mitgliederverzeichnis, ob ein anderer Tractionist in der Nähe wohnt. Sicher ist er bereit, Euch an ein Treffen mitzunehmen. Oder es ist auch nicht verboten mit einem anderen Fahrzeug (SBB, Velo, Töff etc.) an ein Treffen zu kommen. Lasst Euch nicht davon einschüchtern, wenn Ihr wegen eines markenfremden Produkts, wenn möglich aus unserem nördlichen Nachbarland oder dem Fernen Osten, gehänselt werdet; Citroënisten sind so.

- Es ist niemandem verboten, ein Treffen zu organisieren, auch wenn er nicht im Vorstand ist. Für Treffen stehen Kredite aus der Clubkasse zur Verfügung (Fr. 600.-- für 1 Tag, Fr. 1200.-- für 2 Tage). Der Vorstand nimmt auch gerne Anregungen entgegen, wo was organisiert werden könnte.

- Es ist niemandem verboten, zum Telefonhörer zu greifen, und ein Vorstandsmitglied in irgendeiner Sache (wir helfen auch bei Ehekrach etc.) um Rat zu fragen. Sollte der Betreffende wider Erwarten nicht helfen können, so kann er sicher zumindest weitervermitteln.



Treffen und Termine

CTAC-Clubtreffen, organisiert von den Regionen

22.	April	1990 Region Nord
17.	Juni	1990 Region Süd
25./26.	August	1990 Region West
7.	Oktober	1990 Region Ost

andere Treffen und Daten

8.-18.	März	Automobilsalon Genf
24.+25.	März	OTM Bern
4.-6.	Mai	10 Jahre Oberländer Autofreunde; Auskunft: H. Leuenberger, Zeltstr. 29, 3612 Steffisburg
5./6.	Mai	Ulmer Veteranen-Markt, Messengelände
29.-6.	April/Mai	Paris-Nizza. Auskunft: CAAR, Kirchgasse 4 D-6523 Flörsheim-Dalsheim
24.-27.	Mai	Treffen Salève Traction Club in der Haute Savoie
24.-27.	Mai	15 Jahre Citroën Veteranen Club (D) Auskunft: Helmut Kloos Emma von Mumm Str. 3, D-6222 Geisenheim 2
2.-4.	Juni	10 Jahre Traction Bourguignonne (s. Anzeige in Heft 5/89) Auskunft: Yves Meyniel Vauchignon F-21340 Nolay
2.-4.	Juni	Traction Faux Cabriolet/Coupé Treffen in Frankreich Auskunft: Roger Brosselin 5, rue du Château d'Eau F-21000 Dijon
30./1.	Juni/ Juli	Sommerfahrt Oldtimerclub Bern; Auskunft: OCB, Postfach 2010, 3001 Bern
1.-15.	Juli	Tour of Ireland. Auskunft: CAAR Kirchgasse 4, D-6523 Flörsheim-Dalsheim
15.-25.	Juli	Der Rhein von der Mündung zu Quelle; Auskunft CAAR, Kirchgasse 4, D-6523 Flörsheim-Dalsheim
16.-30.	September	Rallye des Vendages. Auskunft: CAAR Kirchgasse 4, D-6523 Flörsheim-Dalsheim
29./30.	September	Veteranenmarkt Kassel

Eine Bitte: Solltet Ihr frühzeitig von interessanten Treffen, Teilemärkten und sonstigen Oldtimerveranstaltungen hören, ist die Redaktion dankbar um Mitteilung zur Veröffentlichung in unserem Terminkalender.

Protokoll der GV vom 28.1.1990

Traktanden

1. Begrüssung/Jahresbericht des Präsidenten
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
4. Kassabericht
5. Revisorenbericht
6. Jahresbeitrag 1991
7. Dienstleistungen des Clubs
8. Wahlen
9. Treffen 1990
10. Int. Treffen des CTAC 1991
11. Verschiedenes
12. Abschluss der GV

1. Begrüssung/Jahresbericht des Präsidenten

Um 14.10 konnte unser Präsident Daniel Eberli 36 stimmberechtigte Mitglieder zu Generalversammlung 1991 begrüssen.

Der Mitgliederbestand nahm im Berichtsjahr von 320 auf 305 Mitglieder ab. Einige, die den Beitrag nicht zahlten, wurden von der Mitgliederliste gestrichen (nach 2-maliger Mahnung).

Es wurde 4 Treffen veranstaltet: Tramdepot/Fliegermuseum
Laupen mit Dampfbahnfahrt
Salem/Meersburg/Wolfegg
Sulz/Winterthur

Es erschienen 6 Clubhefte mit 216 Seiten. Besten Dank an alle, die dabei mitgearbeitet haben.

Mitglieder des Clubs nahmen unter anderem an folgenden internationalen Treffen teil:

- Randonné Alpine des welschen Traction Clubs (34-57)
- 8. ICCCR in Holland

2. Wahl der Stimmzähler

Kurt Sutter, Guido Hobi und Hans Ryf werden zu Stimmzählern gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 29.1.1989

Das Protokoll, erschienen in den CTAC-Mitteilungen 2/89 wird einstimmig genehmigt.

4. Kassabericht

Bei der Interpretation des Kassaberichtes ist zu beachten, dass die letzte Berichtsperiode 16 Monate umfasste, während der aktuelle Kassabericht (an anderer Stelle in diesem Heft) 12 Monate umfasst. Markus Lehmann präsentiert die Zahlen von 1989 und gibt einen Ausblick auf 1990. Hans-Georg Koch veranschaulicht die Zahlen anhand von Diagrammen.

5. Revisorenbericht

Trudi Deller verliert in Vertretung von Jürg den Bericht der Revisoren (s. auch in diesem Heft).

Die GV erteilt dem Kassier einstimmig Decharge und dankt für die geleistete Arbeit.

6. Jahresbeitrag 1991

Das Traktandum wird nach Traktandum 10 (Internationales Treffen 1991) diskutiert.

Mit 3 Gegenstimmen wird einer Erhöhung des Mitgliederbeitrags für 1991 auf Fr. 60.-- zugestimmt.

7. Bericht über die Dienstleistungen des Clubs

Andreas Rutishauser berichtet über die Aktivitäten von Bibliothek, Archiv sowie von im letzten Jahr durchgeführten Aktionen. Die Benutzung von Bibliothek und Archiv ist für Clubmitglieder gratis.

André Baumann berichtet, dass schon über 60 der neuen Clubpulllover verkauft sind, und dass der CTAC die Pullis jetzt mit Gewinn verkauft.

Von den Anfangs Dezember 1989 versandten Registrierkarten sind ca. 50% beim Mitgliederverwalter eingetroffen. Die Ergebnisse der Umfrage werden in einem der nächsten Clubhefte präsentiert. Die Verwaltung der Clubartikel obliegt neu Patty Koch. Sie hofft neuen Wind in diese Sparte des Clubs zu bringen.

8. Wahlen

Walter Schütz (Region West, seit 1986), Ernst Reich (Region Nord, seit 1987), sowie Felix Gähler (Aktuar) treten zurück. Der Präsident verdankt die erbrachten Leistungen.

Hans-Georg Koch erklärt die Freuden und Aufgaben eines Regional-Vorstandes: Kontakt zu den Mitgliedern

Kontakt unter den Regional-Vorständen
Organisation von Regionaltreffen

Der Vorstand stellt allen Regionalvorständen, sowie allen, die gerne ein Treffen organisieren möchten (es ist nicht Bedingung im Vorstand zu sein!) Unterlagen zur Verfügung.

Christian Schelbli schlägt vor, die Vorstandsmitglieder zu 'entlönnen'. Hans Ryf stellt fest, dass Citroënisten eben Idealisten sind. Es wird festgestellt, dass es nicht leicht ist, einen Club mit über 300 Mitgliedern lebendig zu erhalten.

Folgende Mitglieder werden neu in den Vorstand gewählt:

- Dietmar Jucknischke (Region West)
- Peter Weber (Region Nord)
- Walter Rey (Region Nord)
- Udo Krenkel (Revisor)
- Andreas Rutishauser (Aktuar)

Die verbleibenden Mitglieder des Vorstands, sowie der Präsident werden unter Applaus bestätigt.

9. Treffendaten 1990

Die Treffendaten sind im Clubheft aufgeführt.

Der CTAC hat Gelegenheit, sich am Berner Teilemarkt mit einem Stand zu präsentieren. Den besten 3 Clubs winkt ein Zustupf in die Clubkassen von Fr. 500.--. Es wird beschlossen, einen solchen Stand zu machen.

10. Internationales Treffen des CTAC 1991

1991 feiert der CTAC sein 15-jähriges Bestehen. Zum 5 und 10 jährigen Jubiläum wurde jeweils an Pfingsten ein internationales Treffen veranstaltet. Daniel Löhner hat Vorabklärungen für einen Treffenplatz gemacht, konnte aber noch keine konkrete Abgaben machen. Folgende Mitglieder haben sich bereit erklärt, an der Organisation eines internationalen Treffens mitzuwirken:

Marco Perroulaz, Hans Ryf, Hansueli Oehrli, Anton Sigris, Erich Michel, Anton Stutz, Albert Schorta, Toni Möckel, Hansueli Hofer, Dietmar Jucknischke, Hanspeter Suter, Guido Soland, Udo Krenkel, Beat Scheidegger, Daniel Löhner, André Baumann, Lukas Schlumpf, Andreas Rutishauser

Es wird diskutiert, ob das Treffen mit einem anderen Anlass kombiniert werden soll.
Sponsorzusagen liegen von Polaroid vor. Citroën wird sicher ebenfalls etwas beitragen.
Die Absicht, das Treffen durchzuführen, wird einstimmig angenommen.

11. Verschiedenes

Toni Möckel gibt Anregungen, wie das Clubleben attraktiver gestaltet werden könnte. Er wird dies in schriftlicher Form auch noch an den Vorstand tun. Ein Echo wird sicher im Club-Heft veröffentlicht.

Hans Ryf dankt dem Vorstand und speziell dem Präsidenten für die geleistete Arbeit.

Röbi Isler informiert zum Datenschutz (Mitgliederadressen): Die Daten werden nicht verkauft, Heft 2 (mit Mitgliederliste) wird nicht als Belegexemplar verwendet; wenn jemand alle Mitglieder anschreiben will, so macht der CTAC gegen Rechnung den Versand.

12. Abschluss

Um ca. 17.00 beschliesst der Präsident die Generalversammlung.

Die Aktuare: Felix Gähler und Andreas Rutishauser

Der



am



24. und 25. März 1990

An der Generalversammlung vom 28. Januar wurde beschlossen, dass sich der CTAC am Oldtimer & Teile Markt in Bern mit einem Stand präsentieren soll, sofern dazu genügend Platz zur Verfügung gestellt werden kann.

Nun suchen wir für diesen Stand Leute mit guten Ideen, mehrere Stellwände, die nicht höher als 2,5m sein dürfen, sowie ein Auto, das als Restaurationsobjekt dargestellt werden könnte, eine ausgebaute Motor-Getriebe-Einheit, oder ähnliches. Wer hilft mit, den Stand aufzubauen und zu betreuen?

Es könnte sich vielleicht für den Club lohnen, sich hervorragend zu präsentieren, werden doch die drei schönsten Stände mit einem Preis von Fr. 500.- belohnt!

Wer etwas zu diesem Stand beisteuern kann, ist gebeten, sich beim Club-Postfach zu melden.

Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, ob mit dem welschen Club 34/57 zusammengearbeitet werden kann.

Daniel Eberli

Clubrechnung 1989

EINNAHMEN

	<u>Fr.</u>	<u>Fr.</u>
Mitgliederbeiträge		15'269.--
Erlös aus Inseraten		1'300.--
Erlös aus Clubartikel-Verkauf		4'253.55
Erlös aus Bibliothek		1'529.75
Zinsertrag		336.52

AUSGABEN

Druckkosten	11'220.--	
Allg. Büro- u. Verwaltungskosten	1'509.35	
Versandkosten, Posttaxen	322.65	
Spesen für Treffen	2'059.90	
Mitgl.-Beitrag Dachverband	350.--	
Einkauf Clubartikel	3'941.80	
Einkauf Bücher u. Zeitschriften	1'714.82	
	21'118.52	22'688.82
MEHREINNAHMEN	1'570.30	
	22'688.82	22'688.82
	=====	=====

BILANZ PER 31.12.1989

AKTIVEN

Präsidentenkasse	251.35
Postcheck	453.04
Postcheck Bibliothek	578.35
Schweiz. Kreditanstalt	13'263.20
Debitoren: Aus Inseraten	350.--
Verrechnungssteuer	116.75
Aktie M A M Muriaux	1.--

PASSIVEN

Trans. Passiven: Habegger		2'000.--
Club-Beiträge 1990		4'620.--
Clubvermögen am 31.12.1989		8'393.69
	15'013.69	15'013.69
	=====	=====

10.1.90

Budget 1990

CLUBRECHNUNG

1990

<u>EINNAHMEN</u>	<u>Fr.</u>	<u>Fr.</u>
Mitgliederbeiträge		15'000.--
Erlös aus Inseraten u. Clubart-Verkauf		1'000.--
Zinsertrag		500.--
TOTAL EINNAHMEN		<u>16'500.--</u>

<u>AUSGABEN</u>		
Druckkosten	12'000.--	
Allg. Büro- u. Verwaltungskosten	2'000.--	
Versandkosten	400.--	
Spesen für Treffen	2'400.--	
Mitgl.-Beitrag Dachverband	350.--	
Zeitschriften, Bücher etc.	350.--	
TOTAL AUSGABEN	<u>17'500.--</u>	17'500.--

MEHRAUSGABEN PRO 1990 1'000.--
=====

CLUBVERMOEGEN AM 1. JANUAR 1990 Fr. 8'393.69
MEHRAUSGABEN PRO 1990 / Vermögensabnahme " 1'000.--
Fr. 7'393.69
=====

10.1.90

Revisorenbericht

REVISORENBERICHT ZU HANDEN DER GENERALVERSAMMLUNG 1990

Die Revisoren Jürg Deller und Beat Moser haben am 22. Januar 1990 beim Kassier Markus Lehmann Einsicht in die Rechnung genommen. Wir verglichen die Belege mit den Buchungen bei den Einnahmen und Ausgaben und stellten völlige Uebereinstimmung fest. Die Buchhaltung ist sauber und übersichtlich geführt, und das Vereinsvermögen von Fr. 8393.69 ist ausgewiesen.

Wir danken Markus im Namen des CTAC für seine saubere und zuverlässige Arbeit.

Wir beantragen der Generalversammlung vom 28. Januar 1990 die Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Kassier.

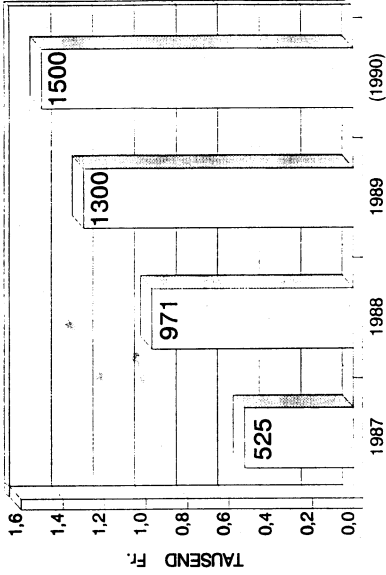
Die Revisoren

Jürg Deller

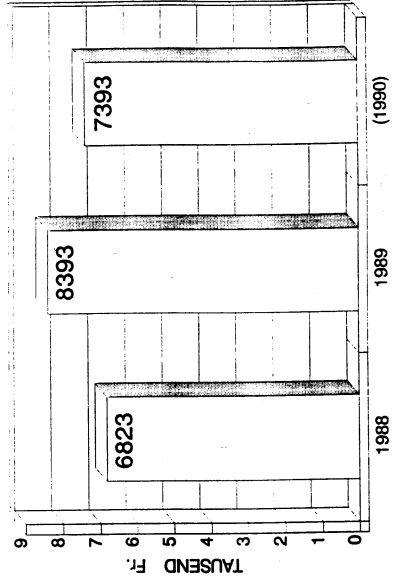
Beat Moser

Clubfinanzen in Diagrammen

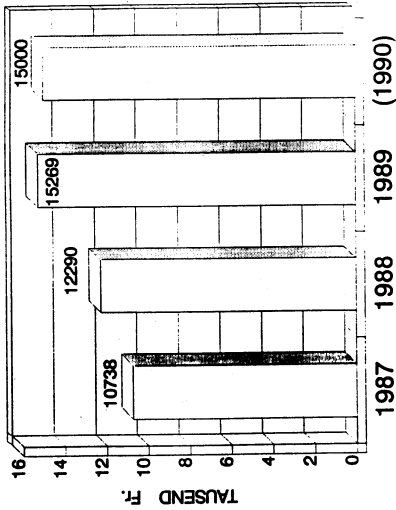
CITROEN TRACTION AVANT CLUB
EINNAHMEN INSRATE



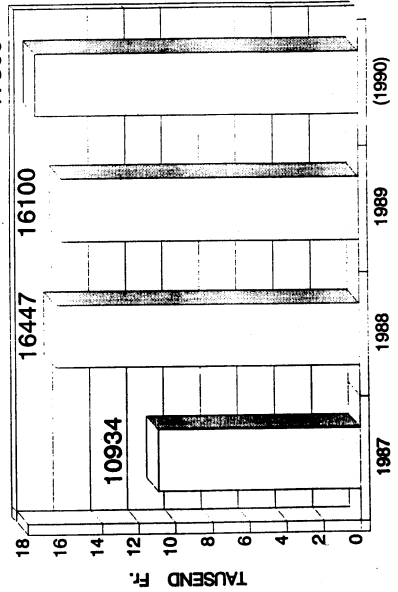
CITROEN TRACTION AVANT CLUB
CLUBVERMOEGEN



CITROEN TRACTION AVANT CLUB
MITGLIEDERBEITRÄGE



CITROEN TRACTION AVANT CLUB
AUSGABEN



Ihr zuverlässiger Partner für:
Dachflächenfenster Einbau
Lamellenstoren
Aussen-Rolläden, Markisetten

Dachflächen Fenster-Technik
4658 Däniken 062 / 65 19 24

**Hans
Kachramanow**

Raiffeisenbank Däniken-Gretzenbach
170-0100613-9

Tel.: 062 / 65 19 24
Natel C: 077 / 47 65 93

An
CTAC - Redaktion
Andreas Rutishauser
Hirtenstallweg 2
8805 Richterswil

Mitglieder stellen sich vor

Steckbrief meiner Familie:

Mann: Hans Kachramanow 8.3.51 Unternehmer, diensttauglich, 1.80 m gross, Haare schwarz (grau-meliert).

Frau: Regina Kachramanow 11.8.54 Hausfrau und meine (Sekretärin, Telefonistin, Buchhalterin und für sonstige Notfälle).

Kind: Kevin Kachramanow 30.3.80 interessiert an allem was der Vater macht, grosser Mounten-Bik - Fahrer.

Von einem Kollegen im Dorf, der einen alten Peugeot besitzt wurde mein Interesse an einem Oldy erweckt. Wir besuchten zwei Oltmyer-Teilmärkte in Lyon und Payerne. Beinahe hätte ich schon einen grossen Fehler gemacht, denn es wurde ein alter Citrön 11 BL zum Verkauf angeboten und ich wollte ihn vor lauter Begeisterung gleich kaufen (Kaufpreis 17'000.-- Fr.). Doch mein Kollege machte mich auf verschiedene Details aufmerksam und riet mir, mich durch einen Fachmann beraten zu lassen, der diesen Auto-Typ und seine schwachen Punkte genau kennt. Durch einen Zufall bekam ich etwas später die Telefonnummer von Herrn Eberli, mit kurzen Worten erklärte ich ihm meine Vorstellungen. Nach dem Gespräch, dass für mich sehr aufschlussreich war, fühlte ich mich Happy, denn Herr Eberli gab mir eine Adresse von einem Herrn im Jura der vielleicht einen Citrön zum Verkauf hatte. Meine Nachbarin telefonierte mit dem Herrn (ich selbst spreche kein französisch), und der Zufall, Glück oder wie man es nennen mag, er hatte ein Auto im Auftrag zu verkaufen. Zu erwähnen ist sicher, dass ich in der Zwischenzeit sämtliche Unterlagen vom Club erhalten hatte, mit einer Ausgabe von 1985 mit der Rubrik (**jetzt kaufe ich mir einen Traktion**). An einem Samstag im September fuhr ich mit dem Club-Heft, dem Kollegen und der Nachbarin nach Muriaux. Neben einem wunderschönen Oldy-Museum stand auf dem Parkplatz ein "altes, schwarzes Gefährt oder auch Auto genannt". Der Verkäufer schloss eine Batterie an und nach ein paar Fehlzündungen lief der Motor.

Ihr zuverlässiger Partner für:
Dachflächenfenster Einbau
Lamellenstoren
Aussen-Rolläden, Markisetten

Dachflächen Fenster-Technik
4658 Däniken 062 / 65 19 24

**Hans
Kachramanow**

Er drehte mit dem Auto einen Kreis (nach Punktrichter Note 6). Der Fall war klar, nach genauester Diagnose meiner Nachbarin wurde der Kauf per Handschlag besiegelt. Gelöst und entspannt fuhren wir nach Hause und drei Tage später stand unser Traum vor unserem Haus. Mein erster Gedanke war, wie würden meine Nachbarn reagieren. Bei manchen löste es alte Erinnerungen aus und bei einigen der pure Neid. Da ich erst seit 1½ Jahren selbständig bin (Dachfenster-Einbau) war er um so grösser. Leider besitze ich nur einen Autounterstand und der Traction sieht noch gleich aus wie beim Kauf. Doch ein Garage-Neubau wird anfangs Jahr in Angriff genommen und ich kann mich endlich meinem neuen Hobby widmen. Da ich mich nie in einen Zeitdruck bringen lasse, (bezieht sich auf das Auto) vergehen mindestens 2-3 Jahre. Der Profittüchtige wird denken, warum ich schon Heute im Club bin und Ausgaben habe? Doch die Jahresbeiträge haben sich schon mehrmals bezahlt gemacht, denn ohne Club-Hefte wäre ich noch ein totaler Laie. Nun möchte ich noch das Geheimnis um das alte, schwarze Gefährt lösen. Es ist ein Citrön 11 BL Legere, Jahrgang 1948 und war nur in der Schweiz eingelöst. In der Hoffnung, dass Sie mich und meine Familie etwas näher kennengelernt haben, verbleibe ich mit allen guten Wünschen fürs Jahr 1990 bis auf weiteres.

Mit freundlichen Grüßen

H. Kachramanow

Vor der Garage von Chr. Scheibel



Garagisten: nachts und sonntags

Nach dem sicher nicht so gemeinten Vorwortes unseres (manchmal frustrierten) Präsidenten im letzten Heft, trafen bei mir einige Reaktionen von verärgerten Clubgaragisten ein.

Es ist ja sicher nicht so, dass wir Mitglieder den Garagisten willentlich das Leben schwer machen wollen (sie haben es ja schwer genug, unsere Autos, die zum Teil sicher nicht in optimalem Zustand sind, am Laufen zu erhalten. Das kennt Ihr ja sicher: Alles muss optimal sein, nur Kosten darf es nichts).

Ich möchte zur Versöhnung hier nur 2 Müsterchen erzählen, die Leute betreffen, die auf der Seite 1 dieses Heftes namentlich aufgeführt sind.

Es muss im Herbst 1984 oder im Frühjahr 1985 gewesen sein, in der Zeit jedenfalls, als ich den Klausenpass noch nicht von der Landkarte gestrichen hatte. Wir fuhren bei herrlich warmen Wetter über besagten Pass und dann von Altdorf aus Richtung Brunnen. Kurz nach Sisikon war eine Verkehrsbehinderungsanlage aufgestellt, da am Tunnel restauriert wurde. Als umweltbewusster Automobilist stellte ich bei roter Ampel den Motor ab. Bei Grün Zündung einschalten und den Anlasser ziehen. Wohl drehte der Motor, aber der Funke wollte das Gemisch nicht entzünden. Nochmals geübt, aber dasselbe Resultat. Schliesslich schoben wir die Traction von der Strasse und machten ohne Erfolg weiter. Von einer nahegelegenen Beiz aus, rief ich meinen Garagisten an (es war wohlgemerkt Sonntag!) und fragte ihn um Rat. Er erbot sich, vorbeizukommen, um mir zu helfen (er wohnt am Zürichsee). Angekommen, brachte er mit seinen Bordmitteln das Auto nicht zum Laufen (was ich einerseits schade fand, andererseits zeigte es mir, dass ich kein Volltrottel bin). Er schleppte mich dann zu seiner Garage und brachte uns sogar nach Hause.

Das andere Müsterchen stammt aus dem letzten Jahr. Wie andere im Club auch, freute ich mich, nach Holland ans ICCCR zu fahren. Zwischen dem Randonné und der Abfahrt hatte ich die Traction noch in den Service gebracht, und auch noch die Antriebswelle für Wasserpumpe und Dynamo revidieren/ersetzen lassen. Alles lief bestens, bis am Tag vor der Abfahrt. Da gab es unter der Motorhaube ein Geräusch, das mir überhaupt nicht gefiel. Interessanterweise ertönte es erst bei warmem Motor und hörte sich dann ganz brutal metallisch an. Wie gesagt, am nächsten Tag wollten wir Richtung Holland abfahren, hatten Hotel usw. gebucht. Guter Rat war teuer. Wieder versuchte ich es mit einem unserer Garagisten (nicht derselbe wie vorhin), der sich freundlicher Weise anerbote, sich am Abend bei mir das ganze anzusehen. Woher das Geräusch kam, war uns bald klar. Wie man es genau lokalisieren könnte ebenfalls (Nämlich mit Motorhaube, Kühlergrill, Kühler und Traverse demontieren, inklusive aller Spässchen, die dazu gehören.). Nach einigem Überlegen fanden wir eine mögliche Lösung. Flugs fuhren wir in seine Werkstatt (es war mittlerweile 9 Uhr abends) und produzierten auf seiner Drehbank Unterlagscheiben in unterschiedlicher Dicke, die wir mit Erfolg einbauten und so das Geräusch zum verschwinden brachten. (Die nahe Kirchenglocke hatte längst 12 geschlagen, als wir die Hände waschen konnten). Ohne irgendwelche Probleme konnte ich den Weg nach Holland und zurück unter die Räder nehmen.

Nehmen wir vielleicht die Leistungen unserer Garagisten als Selbstverständlichkeit hin, weil es ihr Beruf ist?

eine Entdeckung aus dem Jahre 1955

Grosshandel

Soland Guido
Schaubweg 3
6205 EICH

CITROËN

TARIF N° 20 A



Prix au comptant,
nets, sans escompte
Toutes modifications
réservées

Die Preise verstehen sich
bar, netto u. ohne Skonto
Allfällige Änderungen
vorbehalten

S. A. pour la vente en Suisse
des Automobiles ANDRÉ CITROËN
GENÈVE



CITROËN

En vigueur à partir du 1 février 1955

Berline 2 CV 425 cm ³	{ 4 places, 4 portes Embrayage centrifuge 4 Places, 4 Türen Fliehkraftkupplung	➤ 4.690
Berline 2 CV Luxe 425 cm ³	{ Porte de coffre tôle, équipement luxe, teinte grise Kofferdeckel aus Stahl, Luxusausführung, grau	➤ 4.950
Berline 2 CV Luxe 425 cm ³ "Belge"	{ Porte de coffre tôle équipement Grand Luxe teintes diverses Kofferdeckel aus Stahl sehr luxuriöse Ausstattung verschiedene Farben	➤ 5.290
Berline 11 Légère	{ 4/5 places, 4 portes 4/5 Plätze, 4 Türen	➤ 8.980
Berline 11 Large	{ 5 places, 4 portes 5 Plätze, 4 Türen	➤ 9.580
Familliale 11	{ 7/8 places 7/8 Plätze	➤ 10.400
Commerciaie 11	{ 5 places, 4 portes charge utile 500 kg. 5 Plätze, 4 Türen Nutzlast 500 kg	➤ 10.980

TARIF N° 20 A

Gültig ab 1. Februar 1955

Fourgonnette 2 CV. 425 cm ³	{ charge utile 250 kg Nutzlast 250 kg (avec 2 sièges et grille de protection du chauffeur) (Mitfahrersitz und Schutzgitter inbegriffen)	Fr. 4.790
Fourgon HZ, charge utile 850 kg Kastenwagen HZ, Nutzlast		➤ 10.850
Fourgon H, charge utile 1200 kg Kastenwagen H, Nutzlast		➤ 11.450
Plateau cabine HPZ, charge utile 850 kg Brückenwagen (Pick-Up) HPZ, Nutzlast		➤ 10.450
Plateau cabine HP, charge utile 1200 kg Brückenwagen (Pick-Up) HP, Nutzlast		➤ 10.750
T 23, charge utile — Nutzlast 2500 kg Châssis nu, sans cabine Nacktes Chassis, ohne Kabine		➤ 9.600
Châssis-cabine, nouvel habillage Chassis mit Kabine, neue Ausführung		➤ 12.250
T 55, charge utile — Nutzlast 5000 kg Essence — châssis nu Benzin — nacktes Chassis		➤ 19.800
Essence — châssis cabine Benzin — Chassis mit Kabine		➤ 22.800
Diesel — châssis nu — nacktes Chassis		➤ 24.800
Diesel — châssis cabine — Chassis mit Kabine		➤ 27.800



CITROËNISTES



zu verkaufen:

Bremstrommeln
für 7 / 11 / 15 CV

komplette Lenkungen
für 11B / 11BL / 15CV

Achsschenkel

Antriebswellen
für 11B / 11BL / 15CV

Vorderachsen
für
11B und 11BL

Austausch-Motoren
und
Austausch-Getriebe
für
11 CV

Chromteile

Gummiteile

Kotschutzlappen

Kabelbäume (nachgefertigt)

Beleuchtungsteile

elektronische Relais-/Sicherungskasten
für versteckten Einbau
(6 oder 12 Volt)

Lenkräder
(auch Zubehör à l'époque)

Karosserieteile

grosses Ersatzteillager

Restauration
ganzer Tractions



Christian Heussi
alte Landstrasse
8865 Bilten (GL)

Tel.: 058/37 17 29



Archiv und Bibliothek

Wie benutze ich das Archiv und die Bibliothek

Die Berichte im Archiv können mit Angabe der Nummer schriftlich bei der Redaktion bestellt werden. Dieser Service ist für Clubmitglieder gratis (bis auf das Porto für die Bestellung). Nichtmitglieder haben pro Seite 20 Rappen zu zahlen (in Briefmarken der Bestellung beilegen, oder Überweisung auf das Postcheckkonto des CTAC). Es können beliebig viele Berichte bestellt werden (aber bitte nicht alle aufs Mal). Es werden Fotokopien geliefert (häufig standen uns auch nur Kopien zur Verfügung). Gerne werden auch Berichte von Euch ins Archiv aufgenommen.

Die Bücher der Bibliothek können bei der Redaktion zur Ansicht bestellt werden (maximal 2 aufs Mal). Die Verleihdauer beträgt 4 Wochen. Bis auf das Rückporto (eingeschrieben bitte) ist die Ausleihe gratis. Die Bücher bitte nicht schmutzig machen (z.B. in der Werkstatt). Verlorengegangene Bücher müssen ersetzt werden, oder werden zum Wiederbeschaffungspreis in Rechnung gestellt.

Der CTAC hat verschiedene Publikationen abonniert, die meistens nur beim Redaktor im Keller liegen, und darauf warten alt zu werden. Wer daran interessiert ist, einige Hefte zu lesen, möge mir das mitteilen. sicher findet sich ein Weg, wie ein Interessierter zu den Heften kommt. Folgende Publikationen lagern im Archiv:

MARKT für klassische Automobile und Motorräder (monatlich)
MOTOR KLASSIK (monatlich)
Auto Exklusiv (mit Clubmitteilungen) (monatlich)
Veteran (Club Zeitung des deutschen Traction Clubs, 2-monatlich)
ACC-NACHRICHTEN (Club Zeitung des André Citroën Clubs (D))
CCS (Club Zeitung unserer welschen Freunde, vierteljährlich)
FRONTDRIVE (Club Zeitung des australischen Citroën-Clubs)
CITROEN NEWS (Club Zeitung des südafrikanischen Citroën Clubs)
FLOATING POWER (Club Zeitung des Traction Owner Clubs (GB))
TRAKSJON (Club Zeitung des Traction Avant Nederland)
B11 BLADET (Club Zeitung des schwedischen Traction Clubs)
Traction (Club Zeitung des dänischen Citroën Clubs)
Club Zeitung des norwegischen Traction Clubs
Mitteilungen des SM-Clubs der Schweiz
Club Zeitung des Fiat Topolino Clubs Schweiz
Club Zeitung des Renault Heck Clubs Schweiz
OCI (Mitteilungen des Oldtimer Clubs Innerschweiz)
OCB (Mitteilungen des Oldtimer Clubs Bern)
Die Motorpfeife (Mitteilungen des SMVC)
Neues vom Club (Mitteilungen des Oldtimer Clubs Villach)

Andreas Rutishauser, Archivar, Bibliothekar etc.

CTAC ARCHIV - LISTE

Reklamen und Berichte zur TRACTION AVANT

1. 1. Reklame: Evolution d'une silhouette (1)
1. 2. " : La 7CV Citroën (Berline) (1)
1. 3. " : La 7CV Traction Avant (Berline, Cabriolet, Coupé) (1)
1. 4. " : ROBRI-Teile für Nachkriegs Traction Avant (1)
1. 5. " : Accessoires GM (1)
1. 6. " : Décapotable et malle A.E.A.T. (1)
1. 7. " : Cardan Villard (1)
1. 8. " : 1934 Citroën (GB-Slough) (1)
1. 9. " : Citroën safety (1)
- 1.10. " : Citroën GB, 1953 (1)

2. 1. Verkehrshaus der Schweiz: Beschrieb Traction 7S 1934 des VH (2)
2. 2. 2 Berichte aus Auto Exclusiv über CTAC und Paris-Moscou-Paris 1984
2. 3. 'The Motor' 1935: Beschreibung der GB-TA-Modelle (E,2)
2. 4. Pneudrucke für Citroën-Modelle (ohne Michelin X) (1)
2. 5. Bild der einzigen 22CV Traction, die heute noch fährt (2x11CV-Front)
2. 6. Register of Roadsters and Coupés (E, TOC, 2)
2. 7. Les Cabriolets Citroën (F, 2)
2. 8. Bericht über die 2 Kinder-TA-Cabrios für das GB-Königshaus (S, B11, 1)
2. 9. 2 Spezialitäten: Décapotable und Marius Renard (S, B11, 1)
- 2.10. 11CV Familiale A.E.A.T. Fourgon 1938/39 (E, TOC, 1)
- 2.11. 11CV Légère Fourgon (S, B11, 1)
- 2.12. Les TA au gaz de ville (F, TU, 4)
- 2.13. Putting the best wheels foremost (GB-Test 1BL, 1947) (E, 5)
- 2.14. 1954, La grève des Taxis, bebildert (F, TU, 3)
- 2.15. Verschiedene Spezial-TA (S, B11, 2)
- 2.16. Tabelle zur Unterscheidung der französischen TA nach Jahrgängen (F, 1)
- 2.17. Des couleurs qui ont fait couler beaucoup d'encre (Bericht über Werks-Farben) (F, 6)
- 2.18. Les commandes spéciales (Aufpreisliste 1938) (F, 2)
- 2.19. Comment les reconnaître? (bebilderte Liste zur Unterscheidung der Jahrgänge 1950-53) (F, 34-57, 3)
- 2.20. Numéro de TA produites par Citroën Belgique (F, CBAC, 1)
- 2.21. Voiture AEL mit TA-Mechanik (E, TOC, 3)
- 2.22. 15/6 Tractions (Unterscheidungsmerkmale) (E, TOC, 3)
- 2.23. The peoples queen (15/6 Story) (E, 3)
- 2.24. Ask those who had one (Anekdoten und Produktionszahlen 15/6) (E, 3)
- 2.25. A truly excellent motor car (GB-Test 1952, 15/6) (E, 2)
- 2.26. Avantgarde (15/6 Story) (D, CVC, 6)
- 2.27. La 15/6-H (Bericht und Test) (F, TU, 6)
- 2.28. 2 Fotos vom Worblaufen-Cabriolet (S, B11, 1)
- 2.29. 15/6 Cabriolet: Modell-Umbauanleitung für alle, die das 1:8 Modell von Heller schon geschafft haben, und noch nicht genug haben (F, CCF, 6)
- 2.30. Geschichte der Traction Avant (D, Markt 11/84, 9) sehr guter Bericht!!
- 2.31. Schweizer Traction Avant Cabriolet Karosserien (D, Markt, 2)
- 2.32. La 11 Diesel, vous connaissez? (F, CCS, 1)

Unterhalt, Reparaturen und Restauration TRACTION AVANT

3. 1. Solex Bi-Starter Vergaser (E, TOC, 4)
3. 2. Überholung Ducellier Lichtmaschine (D, CVC, 3)

3. 3. La dynamo des Tractions (F, CCF, 2)
3. 4. Einstellung der Bremsen (F, 2)
3. 5. Hydraulische Lockheed Bremsen 1953 (F, 2)
3. 6. Referenznummern für Lockheed Bremsen für TA 7, 9, 11, 15 und 2CV, P45, PUD (F, CCF, 1)
3. 7. Kupplungsprobleme? (D, CVC, 1)
3. 8. Beleuchtete Prismen an den Scheinwerfern (D, CVC, 1)
3. 8. Tips zur Überholung der Lenkung (D, CVC, 2)
3. 9. Einstellung des Ventilspiels (D, CVC, 1)
- 3.10. Tips zum Aus- und Einbau von Griffen und Schlössern (E, 2)
- 3.11. Aus- und Einbau der Frontscheibe, bebildert (E, 2)
- 3.12. Aufhängung richten, bebildert (E, 3)
- 3.13. Abdichten verschiedener Teile, Türen richten (E, 2)
- 3.14. Auswechseln des Dachhimmels, bebildert (F, TU, 2)
- 3.15. Auswechseln des Dachhimmels (D, CVC, 1)
- 3.16. Einbau eines ID-Motors samt 4-Gang-Getriebe in eine TA (E, TOC, 3)
- 3.17. Noverox und Metallozink, Rostschutz (D, CVC, 1)
- 3.18. Austauschbare Teile TA-HY-ID (Teilenummern) (2)
- 3.19. Quer- und Längsschnitt 4-Zyl-Motor, mit Plan zum Ersatz und Verbesserung des Wasserrohrs im Zylinderkopf (Copyright KuGa) (10)
- 3.20. 11CV-Zahnstangenlenkung mit Schmiernippeln (1, Copyright KuGa)

Berichte über andere Citroën-Autos

4. 1. Les débuts de notre marque: 10HO Type A (F, CCF, 8)
4. 2. Type A, 1919 was a very good year (E, 2)
4. 3. La Type B2: Karosserievarianten und Reklamen (F, CCF, 10)
4. 4. The Citroën B2: mit Restaurationsbericht B2 Cabriolet (E, 5)
4. 5. Les usines Citroën: Beschreibung ca. 1929 (F, CETAC, 3)
4. 6. Citroën autochenilles Kegresse (F, CCF, 3)
4. 7. Citroën Type C, 5CV (F, CCF, 5)
4. 8. Les Citroën C4 (D, Intraction, 3)
4. 9. Les Jouets Citroën (E, TOC, 1)
- 4.10. Petite Rosalie de Record (F, CCF, 3)
- 4.11. La 2CV: Bericht über den Prototyp von 1939 (E, 2)
- 4.12. The 2CV: australischer Testbericht 1956 (E, 3)
- 4.13. DS 19: Hans Herrmann testet (D, Hobby?, 3)
- 4.14. DS: birth of a legend: Geschichte und Test 1956 (E, 8)
- 4.15. M 35: Wankelprototyp (E, 4)
- 4.16. Die grossen Krisen der Autoriesen (D, ams 8/80, 7)
- 4.17. Alles über Citroën: Überblick (D, ams 22/80, 18)
- 4.18. Wie funktioniert die hydropneumatische Federung? (D, Hobby?, 1)
- 4.19. Citroën D-Modelle: Tips für den Occasionskauf (D, ams, 1)
- 4.20. Wohnwagentests, von D-Modellen gezogen (D, 5)
- 4.21. verschiedene Anzeigen für D-Modelle (10)
- 4.22. Test DS 19 (D, Motor-Rundschau 16/63, 2)
- 4.23. Test DS 19 (D, ams 1963, 6)
- 4.24. Test DS 21 Pallas (D, Motor-Rundschau 22/65, 2)
- 4.25. 85'000 km mit ID 19 Break (D, Motor-Rundschau 14+15/67, 10)
- 4.26. Test ID 19 (D, Motor-Rundschau 2/67, 7)
- 4.27. Test SM (D, ams 1971, 8)
- 4.28. Test ID 19 (D, motor-Rundschau 2/65, 3)
- 4.29. Citroën in Deutschland (D, I. Mikloweit, 4)
- 4.34. Im Döschwo auf Formel-1-Kurs (D, Reader's, 4)
- 4.35. Döschwo 2 PS - 1 Philosophie (D, Gelbes Heft, 8)
- 4.36. Deuche (F, ?, 8)
- 4.37. 2CV (D, TAM, 8)

BIBLIOTHEKS - VERZEICHNIS

- | | | |
|---|------------------------|--|
| C | 1 René Bellu | Toutes les Citroën |
| C | 2 Pierre Dumont | Quai de Javel, Quai André Citroën, Tome 1 |
| C | 3 Pierre Dumont | Quai de Javel, Quai André Citroën, Tome 2 |
| C | 4 Pierre Dumont | Toute l'Histoire: Citroën |
| C | 5 Fabien Sabatès | Les Chevrons de la Gloire |
| C | 6 Jean Graton | Les grand Événements de Citroën |
| C | 7 Hans O. Meyer-Spel. | Citroën Personenwagen |
| C | 8 Jean-Pierre Dauliac | Les Grandes Marques: Citroën |
| C | 9 R.+W. Jansen | Citroën op Javel (NL) |
| R | 1 Citroën | Dictionnaire de réparations: TA 4 cylindres |
| R | 2 Citroën | Catalogue des pièces détachés: TA 7 et 11 CV |
| R | 3 Citroën | Dictionnaire de réparations: voiture H |
| R | 4 Citroën | Notice d'entretien 15/6 1949 |
| R | 5 Citroën | Notice d'entretien 15/6 1954 |
| R | 6 Citroën | Notice d'entretien 11CV tous modèles à moteur 11D |
| R | 7 Citroën | Notice d'entretien TA 7 et 9 CV |
| R | 8 Citroën | Dictionnaire de réparations: DS 19 1957 |
| R | 9 Citroën | Reparatur-Handbuch: TA 4-Zylinder <u>Deutsch</u> |
| R | 10 Citroën | Dictionnaire de réparations: <u>carrosserie</u> TA |
| R | 11 Citroën | Dictionnaire de réparations: TA 15/6 1948 |
| R | 12 Bucheli | Reparatur-Anleitung Traktion 11/15 CV |
| R | 13 RTA | Citroën DS 19 1955-1962 |
| R | 14 Auto-Rétro | Pièces détachés et accessoires |
| V | 1 Fabien Sabatès | Almanach du Citroëniste 1983 |
| V | 2 Fabien Sabatès | Almanach du Citroëniste 1984 |
| V | 3 Fabien Sabatès | Almanach du Citroëniste 1985 |
| V | 4 Fabien Sabatès | Almanach du Citroëniste 1986 |
| V | 5 Étienne Christian | 4. ICCCR, Chartres 1978 |
| V | 6 Étienne Christian | 5. ICCCR, Breda 1981 |
| V | 7 Fabien Sabatès | 6. ICCCR, Knebworth 1984 |
| V | 8 Kloos/Meyer-Spel. | 7. ICCCR, Loreley 1987 |
| V | 9 | 8. ICCCR, Holland 1989 (folgt) |
| V | 10 Weill/Ghaigné | L'Histoire des Jouets Citroën |
| V | 11 Hans Müller | Die Tragödie André Citroën |
| V | 12 Rob de la Rive Box | Historic Car Racing I, 1981 |
| V | 13 Fabien Sabatès | La Croisière Noire Citroën |
| V | 14 Coll. Auto Archives | Citroën, La Rosalie, 1932-1938 |
| V | 15 Rainer Simons | Geschichte der Automobile mit Frontantrieb |
| V | 16 Citroën Deutschland | Kreativität im Automobilbau |
| V | 17 RP Citroën, Paris | 2CV évolution technique |
| V | 18 RP Citroën, Paris | Ici commence l'aventure |
| V | 19 RP Citroën, Paris | Raid Afrique 1973 |
| T | 1 Gilbert Deflez | Le Gang des TrACTION Avant |
| T | 2 Borgé/Viasnoff | L'Album de la TrACTION |
| T | 3 Citroën | 50 Jahre TrACTION Avant |
| T | 4 Brooklands Books | Citroën TrACTION Avant 1934-1957 |
| T | 5 Auto Loisir | Tout sur la TrACTION |
| T | 6 Olivier de Serres | Le Grand Livre de la TrACTION Avant |
| T | 7 Fabien Sabatès | Les Fabuleuses Tractions |
| T | 8 Fabien Sabatès | Der klassische Citroën |
| T | 9 Coll. Auto Archives | Citroën TrACTION Avant, vue par la Presse, 1934-39 |
| T | 10 Coll. Auto Archives | Citroën TrACTION Avant, vue par la Presse, 1945-57 |
| T | 11 Daniel Puiboube | Les TrACTION Avant |
| T | 12 Borgé/Viasnoff | La TrACTION Avant - un roman d'amour |
| T | 13 Auto Exclusiv | Bericht über Paris-Moscou-Paris 1984 |
| T | 14 Das gelbe Heft | Bericht über Tractions (des CTAC) |
| T | 15 O. de Serres | TrACTION Avant Citroën (Toute l'histoire) |
| T | 16 J. Lapeyrère | La 15 CV Citroën |

Inserate und Kleinanzeigen

Kleinanzeigen sind für Clubmitglieder **gratis**. Macht davon Gebrauch, wenn Ihr etwas im Zusammenhang mit Autos zu verkaufen habt, vielleicht kann ein Anderer es gebrauchen.

Gewerbliche Inserate von Clubmitgliedern für Tractions und ältere Citroëns und private Inserate kosten entsprechend ihrer Grösse, jedoch mindestens Fr. 20.-. 1 Seite Fr. 80.-, 1/2 Seite Fr. 40.-, 1/4 Seite Fr. 20.-.

Gewerbliche Inserate, die nicht Tractions oder ältere Citroëns betreffen, kosten Fr 350.- pro Seite. Dauerinserenten erhalten Rabatt.

Der Rechnungsbetrag ist im voraus zu begleichen.
Inserate und Kleinanzeigen bitte schriftlich an die Redaktion.
Adresse siehe 2. Umschlagseite.

ERHÄTLICH BEIM CTAC-CLUBARTIKEL-VERWALTER:
Patty Koch, Steinlerweg 15, 4402 Frenkendorf

- * Ansteckknöpfe 'Traction Avant' Ø 6cm, Stk Fr. 3.- + Versand
- * Universaltassen, weiss mit Clubblem, Stk Fr. 7.50 + Versand
- * Clubkleber mit Clubblem, Stk Fr. 1.50 + Versand
- * Traction zum Aufbügeln oder Aufnähen in schwarz oder rot
Stk Fr. 3.- + Versand
- * Plaketten vom Internationalen Treffen in Winterthur 1986
Stk Fr. 15.- + Versand
- * diverse Schlüsselanhänger aus Metall im Reliefguss mit
verschiedenen Citroën-Motiven (TA, 2CV, DS, SM etc) Fr. 10.-
- * Plakat vom Treffen in Zofingen (A3), Stk Fr. 1.- + Versand
- * Uhren in Form des Traction-Kühlergrills
als Armbanduhr oder im Set, Chrom oder Goldplaqué
Preise zwischen Fr. 185.- und Fr. 265.- inkl. Versand in der
Schweiz. Bestellformulare erhältlich beim Clubpostfach.

Inserate und Kleinanzeigen werden nach Angaben des Inserenten
verfasst

Zu Verkaufen:

Citroën DS 21 Injection, Jg. 4/70, Halbautomat
123'000 Original-Kilometer, Motor perfekt. Karosserie einwandfrei
kein Rost, Neulack, Interieur schwarzes Leder, Teppiche und
Himmel in sehr gutem Originalzustand, technische Kontrolle 11/89

Preis: sfr 20'900

Besichtigung und Auskunft

Dr. Lordy CATZ, Cours A.-Briand, F-Orange
Tel.: Vorwahl Frankreich, Vorwahl Gebiet Orange + 34 01 22

Inserate und Kleinanzeigen

zu verkaufen:

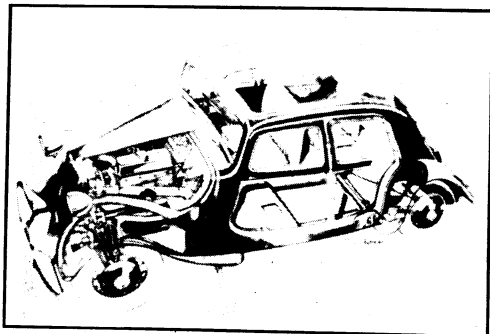
Geschirrtücher

100% Baumwolle
mit Phantomzeichnung
einer Traction

Preis ca. sfr 6.-/Stück

Bestellungen bis 31.3.90 an:

Andreas Rutishauser
Hirtenstallweg 2
8805 Richterswil



Zu verkaufen:

- 5 Räder Citroën Rosalie, ca. 1932, komplet mit Reifen, Bremstrommeln und Raddeckeln
- Tachometer Citroën Rosalie
- 2 Ein-Loch-Felgen für ID/DS

Alles in recht gutem Zustand, trotzdem günstig.

bei: Ueli Studer, 8463 Benken (Zürich)
Tel. 052 43 24 90

Zu verkaufen: Kompl. org. armaturen Brett Traction cabriolet légère 1934-36. 6 und 5 loch felgen T.A. 1934-37. Org. betriebsanl. T.A. légère limousine u. cabriolet 1934-36. Vorder-/hinterachsteile (bremstrommel etc) T.A. ab 7A 1934. 5 neue pneus 185-400. ID/DS ledersitzgarnitur braun. Bremstrommelabzieher T.A. Div. neue unterdruckdosen f. zündverteiler (auch rev. v. unterdruckdosen). Rev. v. scheinwerfer/abblendlichtschalter T.A. Neue vorderradlager 15/6. Neue radkappen u. schrauben dazu. Occ. getriebe zum revidieren. Scheinwerfereinsätze div. grössen. Org. dynamo-regler. Viele neu- u. occ.teile. Armin Frick, Dorfstr. 39, 8912 Obfelden, 01-7611595.

**15 JAHRE
CITROËN
VETERANEN
CLUB**

**INTERNATIONALES
DEUTSCHLANDTREFFEN
24.-27.5.'90
in...???**

Hilfe: Gesucht ...

Wir scheinen ja schon ein vergesslicher Verein zu sein, vermissen doch der Präsident (bzw. seine Gattin) und der Bibliothekar Gegenstände, von denen sie glauben, sie an Clubmitglieder(innen?) ausgeliehen zu haben, aber sich deren Namen nicht mehr erinnern können. Also versuchen wir es schriftlich. Falls sich jemand betroffen fühlt (d.h. er hat einen der Gegenstände bei sich), kann er ihn das Gesuchte zur Post bringen und dem Eigentümer zustellen lassen (Pakete werden auch anonym in Empfang genommen).

Gesucht werden:

1 Damenkleid: nicht mehr die allerneueste Mode, aber sehr gut zu einer Traction passend. Farbe altrosa, Grösse ca. 36/38. Etwa kniefang (kommt auf die Beinlänge an). Bei Auffinden, bitte senden an:

Agi Eberli, im Kellhof, 8463 Benken

1 Reparatur-Handbuch: Traction-Avant 4-Zylinder, deutsch (R9 im Bibliotheksverzeichnis). Ich mag mich erinnern, das Buch einem Herrn im Grossraum Burgdorf ausgeliehen zu haben, zusammen mit einem anderen Buch. Das andere befindet sich wieder in der Bibliothek, aber dieses fehlt mir. Es ist gut möglich, dass das Buch auch an jemand anders verliehen wurde. Bitte sucht in eurem Büchergestell oder in der Werkstatt, ob die Rep.-Anleitung bei Euch ist (sie hat einen CTAC-Kleber auf der Rückseite), da das Buch oft in der Bibliothek verlangt wird, aber vergriffen ist. Bei Auffinden, bitte senden an:

Andreas Rutishauser, Hirtenstallweg 2, 8805 Richterswil

LEBENSGEFÄHRTIN GESUCHT

Junger Mann mit grosser Zukunft, ungebunden sucht

unverheiratetes, weibliches Wesen

mit

Citroën XM (bordeauxrot métallisé)
und
einigem Vermögen

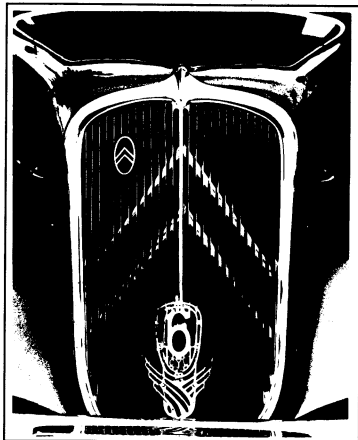
zwecks gemeinsamer Lebensgestaltung
und
Restauration älterer Citroëns

Diskretion ist selbstverständlich.

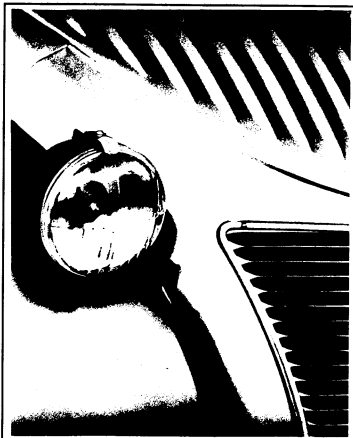
Angebote mit Foto des Autos unter Chiffre 11CVBC an die Redaktion.

Die Klassiker von Citroen in Serie:

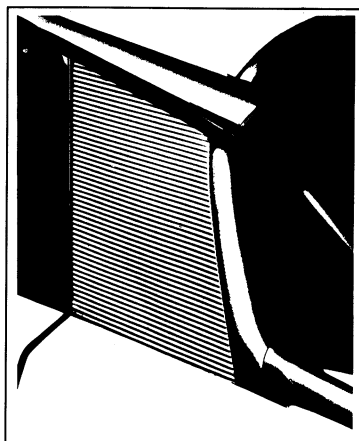
Bestellungen bis 31.3.1990 an die Redaktion



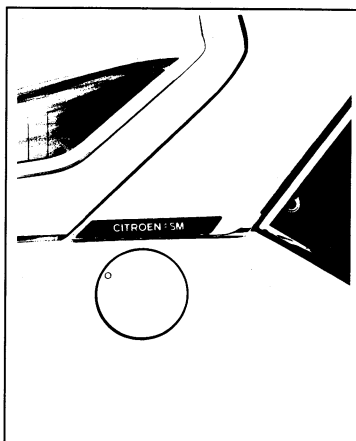
- Traction Avant -



- 2 CV -



- DS -



- SM -

Den unvergleichlichen Charme eines leibhaftigen Traction Avant oder den sonoren Klang eines SM können wir Ihnen nicht bieten, dafür aber den Genuß einer Kunstdruck-Serie, die diese wundervollen Klassiker als Wandschmuck für jeden Liebhaber unumgänglich macht.

Von Automobilliebhabern kunstvoll in Szene gesetzte Original-Seriographien, handsigniert und in limitierter Auflage auf hochwertigem Kunstdruckpapier im Format 50 x 60 cm, erhalten Sie als Einzelmotive oder als ganze Serie zum Vorzugspreis.

Traction Avant ____Stück 2 CV ____Stück
DS ____Stück SM ____Stück

Einzelmotiv = DM 35,- , jedes weitere Motiv = DM 25,-
zuzüglich Versandkosten

Name _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____



SDHM ASVE

Schweizerischer Dachverband für Historische Motorfahrzeuge
Association Suisse des Véhicules d'Époque
Associazione Svizzera dei Veicoli d'Epoca
Associazion Svizra da Vehichels Istorics

An die Präsidenten
unserer Mitgliedclubs

An die Mitglieder
der politischen Kommission

Politische Kommission des Dachverbandes

Aktivitäten April – Oktober 1989

Kanton St. Gallen

Die Mitglieder der Kommission Ostschweiz haben in 3 Sitzungen ein Konzept des aktiven Vorgehens im Sinne einer Abwendung der Strafsteuer für historische, nicht mit Katalysator ausgerüstete Automobile, ausgearbeitet.

Da sich möglicherweise eine positive politische Lösung abzeichnen könnte und nach Rücksprache mit verschiedenen Parteien, ist vorerst ein Stillhalteabkommen beschlossen worden. Sobald es die Situation indessen erfordern sollte, wird die Kommission erneut aktiv auftreten. Dieses Vorgehen wurde anlässlich einer Besprechung in Avenches gutgeheissen.

Kanton Baselland

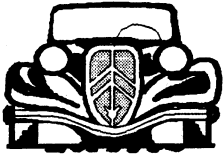
Hier wird die Situation für uns bedrohlich: 50 % Strafsteuer sind angesagt! Sofort haben wir eine Kommission gebildet, die nach dem ursprünglichen Plan St. Gallen sofort auch in der Nordwest-Schweiz aktiv werden wird.

Basel, November 1989

H.A. Bichsel

K. Hermann

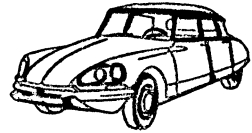
Präsident SDHM/ASVE Sekretariat



CITROËN · TRACTION · AVANT · CLUB

1990

avec nos meilleurs vœux pour la nouvelle année



IDEALE DS
ERICH FESER
GUGGENBUHL
9223 HALDEN TG

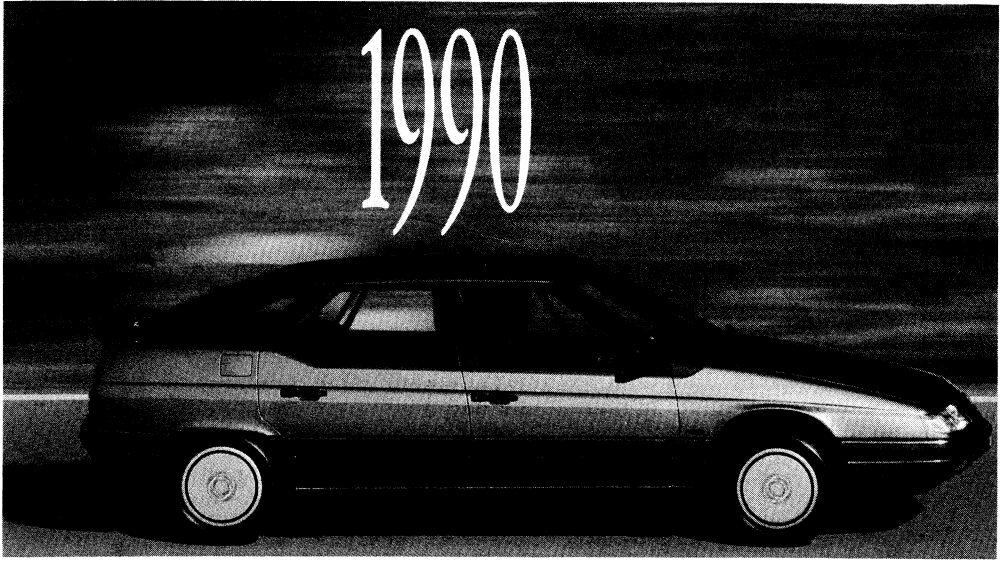
Frohe Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr!

und ein
Gesundes
Neues Jahr
wünscht
Ihnen und
dem Club

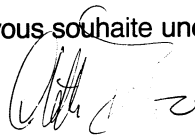
Posmanië



Viel
Glück im
Geschäft im
Neuem Jahr.



CITROËN vous souhaite une bonne année 1990



happy new year

gutes neues Jahr

feliz año nuevo

新年おめでとございます

gelukkig Nieuwjaar

boon aarre

С НОВЫМ ГОДОМ

gott nytt år

srečno novo leto

godt nytår

sretna nova godina

feliz ano novo

كل عام وانتم بخير

hyvää uutta vuotta

un an bun

Εύτυχισμένο τό Νέον Έτος

god jul og godt nytt år

سال نو مبارک

شاد و خوشگوار سال نو

šťastný nový rok

boldog ujevet

lyti yeillar

gledilegt nýjár

雪铁龙公司敬贺

szczęśliwego nowego roku

heti wa mwaka mpya

arahada tratin' ny taona

selamat tahun baru

শুভ নববর্ষ

chúc mừng năm mới

ia orana ite matahiti api

برای عروس سربک

maitei aho pyrahure

omhillion faoi shean agus shonns dait

allin watta

Armin Frick
Dorfstr. 39
8912 Obfelden

Obfelden, 20. jan. 1990

Andreas Rutishauser
CTAC redaktion
Hirtenstallweg 2
8805 Richterswil

Sparte Leserbriefe

Werter Dani,

der inhalt deines vorwortes, sowie der brief an Guido in der clubzeitung 6/89 war wirklich entzückend.

Zum vorwort. Was einen guten chef so ausmacht habe ich auch schon gelesen - nur das er anschliessend mit der faust auf den tisch prügelt stand da - glaube ich mich zu erinnern - nichts. Es ist ja nicht so, das nur die mitglieder den chef, resp. präsident, motivieren sollen, sondern, wenn schon motivation das thema sein soll, eher umgekehrt. Es gibt da nämlich auch sowas wie konstruktive kritik, und das vermisse ich, wenn es da überhaupt etwas in solchem ton zu kritisieren gibt. Der CTAC ist ein freizeit vergnügungsclub, und kein marktwirtschaftlich gemanagter betrieb in dem sich gut bezahltes, schlecht arbeitendes personal einen solchen ton gefallen lassen muss. Hier sind eher, was das mitglieder und finanzwesen betrifft, erhebliche organisatorische mängel vorhanden.

Warum du dich so über den geringen rücklauf der versicherungskarten auslässt ist mir nicht ganz klar. Offensichtlich besteht kein grosses bedürfniss nach einer solchen kaskoversicherung. Da Citroënfahrer (wenigstens die echten) sowieso hoffnungslose individualisten sind, lassen sie sich halt nicht in ein schema oder sonstwas hineinpressen. Der dritte abschnitt deines vorwortes fand ich sehr aufschlussreich. Jetzt weiss ich wenigstens wo die faulen, unmotivierten hunde (clubgaragisten) westlich der chinesischen mauer zu finden sind. Dein auf die brustgeklopfe war für jeden autobesitzer interessant. Jetzt weiss er wohin er sich nach versäumten fahrzeugunterhalt im allerletzten moment hinwenden kann. Eigentlich weiss jeder, dass ein auto einen minimalen wartungsaufwand benötigt(ein 30-40 jähriges vehicel halt etwas mehr als ein neues), auch wenn es die meiste zeit des jahres herumsteht. Das ärgerliche daran ist, dass man sich darum kümmern muss und es nicht von alleine geschieht. Wenn ich mich für ein Randonée alpine anmelde weiss ich schon beizeiten was mir bevorsteht, und nicht erst 2-tage vorher. Also setze ich mich früh genug mit einer garage in verbindung um z.b. die bremsanlage kontrollieren zu lassen. Oder wurde der erwähnte 15/6 vorher nie gefahren? Dann allerdings finde ich es um so verantwortungsloser wenn bis zum letzten moment zugewartet wird. (Und eine ausbeutung deiner gutmütigkeit). Denn das einzige was an einem auto wirklich funktionieren muss sind die bremsen! Ohne licht kann der wagen des nachts irgendwo stehengelassen werden. Ohne motor, getriebe,

kupplung kann man nicht fahren. Alles nicht weiter tragisch für den rest der menschheit. Ohne erwähntes kann der wagen immer noch am seil abgeschleppt werden, das kann jeder selber ausprobieren. Ohne, oder mit mangelhaften bremsen anzuhalten ist schon extrem schwierig, um das auszuprobieren ist aus platz- und hindernissgründen die wüste am geeignetsten. Zu deiner information: ich habe auch schon des nachts, am samstag sowie am sonntag gearbeitet, nicht irgendwas, sondern Tractions repariert. Es gibt ja notfälle, dieser 15/6 war meines erachtens keiner. Dein hieb gegen die "clubgaragisten" war also in keiner weise gerechtfertigt, höchstens, und das wäre traurig genug, als selbstbeweireucherung. Es wäre interessant zu erfahren, woher du weisst das kein "clubgaragist" die bremsreparatur so kurzfristig ausgeführt hätte, aber lassen wir das. Nur möchte ich dazu noch anmerken: die einen wissen wieviel erholungszeit sie benötigen und richten sich mit ihrem hobby dementsprechend ein. Dir scheint das jedoch nicht möglich zu sein. Wenn ich dauernd so wenig schlafen würde, wäre ich wahrscheinlich auch ein bisschen gereizt und ungemütlich.

Im vierten abschnitt bemängelst du die kleine teilnahme von 10 Tractions vom treffen am 30.9.89 (ich war auch nicht dabei). Vielleicht sollte man sich darüber gedanken machen ob ein samstag ein idealer treffentag ist, selbstverständlich spielt das offerierte programm eine massgebende rolle für die beteiligung. Dem heft 5/89 entnehme ich das am 2-tägigen treffen vom 27./28. 8. 89 am sonntagmorgen 22 Tractions zugegen waren. Diese beiden zahlen gegeneinander gestellt lassen sich natürlich verschieden betrachten. Mit ein wenig positivem denken muss jedoch das ergebniss von 10 Traction am 30.9.89 als gut bezeichnet werden.

Zum abschnitt 5 möchte ich nur sagen: Nach betrachtung von verschiedenen vorworten in den vergangenen jahren - keine schlechte idee. Könnte evt. zur mitglieder motivation beitragen. Da ich seit jahren in mehreren clubs mitglied, und auch schon beitragszahlungen verbummelt habe, kann ich allen lesern versichern, eine solche tonart müssen sich, soweit mir bekannt, nirgendwo clubmitgliedern gefallen lassen. So ist die stimmung unter den mitgliedern für mich ohne weiteres erklärlich. Viele sind nun mal im CTAC weil zur zeit einen Traction haben, dann sind noch welche die keinen haben und vielleicht nie haben werden. Die allermeisten sind vermutlich wegen des clubheft mitglied geworden. Denn ohne Traction und ohne clubheft, gibt es doch wirklich keinen einzigen vernünftigen grund zur mitgliedschaft. Für keinen ist der club eine wichtige institution, aber alle zahlen sie mehr oder weniger pünktlich ihren obulus, und hier muss halt das organisatorische greifen. Vielmehr ist es aber so, das es leute gibt, die im ersten enthuasiasmus dinge anreisen die ihnen wichtig erscheinen, dann, wenn sie merken dass die übrige anhängerschaft nicht gleich enthuasistisch reagiert, oder ihr bedürfniss erfüllt ist, die sache versanden lassen und den nachfolgern einen mehr oder weniger grossen scherbenhaufen mit verpflichtungen hinterlassen.

Zu deinem brief an Guido, heft 6/89. Das die arbeit bei der flugsicherung anstrengender geworden ist, habe ich tatsächlich auch schon der presse entnommen. Das du bis anhin von deiner bezahlten arbeitszeit etwas für dein clubtätigkeit abzweigen konntest, war für den club natürlich ein vorteil. Ich hoffe jedoch das deine vorgesetzten, resp. arbeitgeber, diese s. 190 nie lesen werden. Die müssen sich ja schön verarscht vorkommen. Da wird dauernd gejammert die arbeit werde immer gestresster und nun können sie schwarz auf weiss nachlesen, dass einer ihrer angestellten während seiner bezahlten arbeitszeit immer weniger zeit findet um sich seiner "fröhlichen freizeitgestaltung" zu widmen. Ja glaubst du denn allen ernstes mitglieder anderer berufssparten können das? Ein selbstständigerwerbender verdient z.b. schlichtweg nichts wenn er nicht arbeitet, nicht mal die telephonkosten kann er einem anderen aufhalsen, oder von anderen finanzierte infrastrukturen verwenden. Wenn ich zu deiner letzten klage noch die vom vorwort mit dem wenigen schlaf addiere, komme ich zum ergebniss dass du wirklich arbeitssüchtig

bist und deine freizeit beschäftigung dringenst auf ein vernünftiges mass reduzieren solltest. Mit einem ausgeschlafenen körper lassen lassen sich misserfolge besser verdauen und analysieren. Deine clubarbeit ist nämlich keineswegs für die katz, nur nimmst du leider dank deinem schlafmanko immer alles als persönlichen angriff und bist gar nicht mehr in der lage die clubbelange möglichst gelassen zu betrachten. Eine freizeitbeschäftigung sollte auch eine solche bleiben, die gewissenhaft erledigt befriedigung bringen soll und nicht verärgerung sich selber und anderer.

Im heft 5/89, s. 147 steht ein aufruf für werbung ect zur mitfinanzierung des heftes. Vielleicht müsste man sich da auch mal wieder grundlegende gedanken über aufwand/kosten/nutzen etc machen. Auf s. 168 derselben ausgabe die offerte einer transportfirma für einstellplätze zu finden. Eine anständige,, informative offerte die gegen keine guten sitten und anstand verstösst, nach insertionstarif auf s. 165 fr. 350.-- wert. Auf*s. 169 dann ein brief unseres club präsidenten der mir glatt den atem verschlug. Werter Dani, im CTAC hat etwas über 200 volljährige, mündige mitglieder. Hast du ernsthaft die ansicht, dass die nicht in der lage sind zu entscheiden ob sie auf ein angebot eintreten wollen oder nicht? Ohne das du vorgängig dem inserent eine dermassen dämliche antwort schickst? Ich würde vorschlagen dass das clubheft 5/89, resp. der restbestand dem altpapier vermacht und nie als belegexemplar verwendet wird. Das ist nun alles andere als eine referenz für eventuelle inserenten.

Armin Frick

Hoi Armin,

ich finde es nicht ganz fair, dass Du mir keine Kopie Deines Schreibens hast zukommen lassen, doch Andreas hat dies nachgeholt, und mir so die Möglichkeit gegeben, noch im gleichen Clubheft darauf zu antworten. - Die Sache ist es doch wohl nicht wert, noch über mehrere Clubhefte verschleppt zu werden.

Der dritte Abschnitt im letzten Heft war nie als Angriff gegen die Clubgaragisten gedacht. Mit dem Satz [Zitat: (Wohl keiner unserer Clubgaragisten hätte dies wohl so kurzfristig gemacht!) Zitatende] wollte ich vielmehr vermeiden, dass die Garagisten mir wieder Vorwürfe machen, dass ich halb-professionell an fremden Autos arbeite. Ich gebe zu, dass er in die Hosen gegangen ist (- dass ich ihn mehrmals umgedreht habe, ist auch daran zu erkennen, dass er miserabel formuliert ist), und dafür entschuldige ich mich. Das ganze Vorwort war auch nie gedacht, um meine eigenen Leistungen herauszustreichen, sondern es war ein Hilferuf, und es gab zum Glück auch Leute, die es so aufgefasst haben.

Was die Bremsen im Allgemeinen und Uelis im Besonderen betrifft, so gehe ich mit Dir einig. Ueli hat tatsächlich das Auto vorher nie gefahren, und ich bestreite nicht, dass ihm der Gedanke recht spät gekommen ist. Dies war jedoch für mich kein Grund, ihn im Stich zu lassen, nachdem er vergeblich versucht hatte, Dich telefonisch zu erreichen.

Was meine berufliche Tätigkeit anbelangt, so muss ich Dir versichern, dass mein Chef weiss, dass ich hin und wieder während der Arbeitszeit für den Club arbeite. Ihm ist nämlich klar, dass der Personalbestand in der Flugsicherung auf die Verkehrsspitzen ausgerichtet sein muss, da man Flugzeuge, mit denen man nicht fertig wird, nicht wie Autos einfach draussen herumliegen lassen kann. Und dass ich selbst versuche, die Arbeit für den Club auf ein vernünftiges Mass zu reduzieren, kannst Du schon daran erkennen, dass das Vorwort dieser Nummer diesmal Hansjörg Koch geschrieben hat.

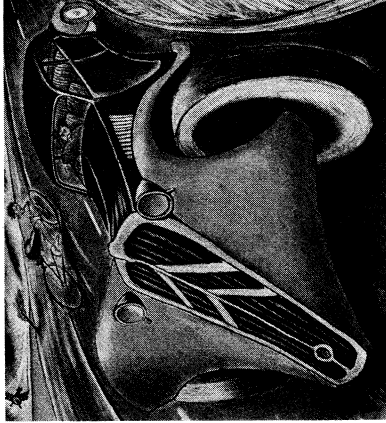
Daniel Eberli

Daniel Eberli

Traction künstlerisch gesehen



"Traction Avant!"



Announcing a limited edition signed print from the original pastel drawing of the Citroën Light 15 by Paul R.F. Nicholls, the original artist, with the artist's exhibition "The Royal Academy of Arts, London" subject of the BBC2 Television Documentary "In the Making".

"Traction Avant!" is the first of a series of limited edition signed prints by Paul R.F. Nicholls MARCA for collectors, enthusiasts and connoisseurs. Highly original, distinctive, eye-catching imagery — suitable for the home, office or showroom. Print dimensions — 18" x 19 1/2" (46cm x 50cm) Printed on high quality 180gsm 36 matt paper.

The edition is limited to 100 only signed and numbered prints of £50 per print including post and packing (add £5 overseas).

ALLOW 20 DAYS FOR DELIVERY. ORDER NOW FOR CHRISTMAS.

Cheque/PO with order, exclusively available from:

Paul R.F. Nicholls MARCA

THE OLD BARN, HOLWELL, BURFORD, OXON OX8 4JS

TELEPHONE BURFORD (093562) 2116



LA TRACTION EN BD

Eine Haupt-Nebenrolle spielt unsere Traction auch in der heutigen Comic-Vorstellung. Sie begleitet dieses Mal den Comic-Helden Freddy Lombard und seinen Freund Sweep in das Ungarn von 1956, mitten in den Volksaufstand gegen die Herrschaft durch die Sowjetunion.

Wir erleben die Verwüstung von Budapest während den Strassenkämpfen in recht authentischer Weise. Eindrücklich gezeichnet ist auch der Panzereinmarsch der russischen Truppen.

Unsere Traction erleidet zwei Unfälle: einer verursacht durch den 15-jährigen Laszlo, dem Neffen des ungarischen Politikers Thomas Karcsi. Er hatte die beiden "Helden" auch dazu überredet, ihn nach Ungarn zurückzubringen. Den anderen erleidet sie durch einen Beschuss aus einem Maschinengewehr. - Schliesslich muss das deutlich havarierte Fahrzeug auf der Flucht in den Westen zurückgelassen werden.

Der Autor der Geschichte heisst YVES CHALAND (geb. 1957 in Lyon). Als Zeichner der modernen Generation vertritt er eine neue "klare Linie", benutzt die Stilmittel der belgischen Comic-Tradition, fügt aber durch ironische Übertreibung den Zeitgeist der 80er-Jahre hinzu. 1981 erschien sein erster Freddy-Lombard-Band. Die vorliegenden Ausschnitte stammen aus dem 4. Band, 1988. Auf deutsch ist die Geschichte dieses Jahr im Carlsen Verlag erschienen: Freddy Lombard 3: Ferien in Budapest, Chaland 02393-X.

Die erwähnte "klare Linienführung" lässt sich an der Traction gut erkennen. Der Zeichner stellt sie wie auf dem Reissbrett dar, ohne Schattierung der Rundungen und mit einer erstaunlichen Detailtreue, wie auf den abgedruckten Beispielen erkennbar.

Sweep sagt in seiner letzten Sprechblase: "Sie war ein gutes Fahrzeug" - Wir müssen dies wohl korrigieren: Für uns ist sie ein gutes Fahrzeug - *das Beste* !!

Jörg Henauer und Hans Georg Koch

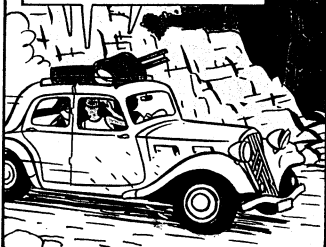


Freddy Lombard
3: Ferien in Budapest
Chaland
02393-X CA DM 14,80

J'AI 2300 DOLLARS ET 150 000 LIRES. NOUS CHANGERONS LES LIRES EN YUGOSLAVIE POUR NOS MENUS FRAIS. LES DOLLARS SERVIRONT À L'ACHAT DES ARMES AU MARCHÉ NOIR.

ÇA... ÇA EN FAIT DES FORNITS TOUT ÇA... !

MONTRÉ - MOI, LASZLO !



D'OU SORT CE FRIC ? C'EST TOUT DE MEME PAS TON ARGENT DE POCHE !

JE L'AI EMPRUNTÉ À MA TANTE POUR LA REVOLUTION. JE TRAVAILLERAI POUR LUI RENDRE, PLUS TARD, APRÈS LA VICTOIRE.



FREDDY, J'AI ENCORE ENVIE DE PISSER. ARRÊTE TOI !

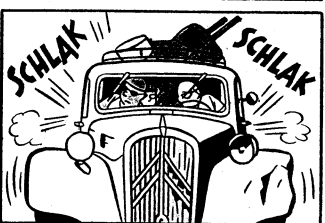
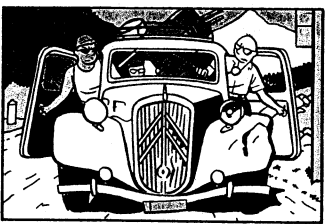
MAÏS SWEEP ...

PEUX-TU T'ARRÊTER FREDDY, S'IL TE PLAÏT !!



ÇA, C'EST DE LA COMPLICITÉ DE VOL. MOI JE NE MARCHÉ PLUS !

ET POURTANT SI, TU MARCHERAS ! ET À PIED ENCORE CAR JE CONTINUE AVEC LASZLO ... ET LA VOITURE.



NOUS ROULONS DEPUIS LONG - TEMPS. IL EST MIDI PASSÉ. J'AI FAIM. JE VOUS PAIE. J'AI UN BON REPAS. FREDDY, IL Y A UNE AUBERGE À MOINS D'UN KILOMÈTRE.

MMH.

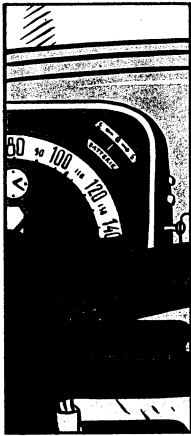
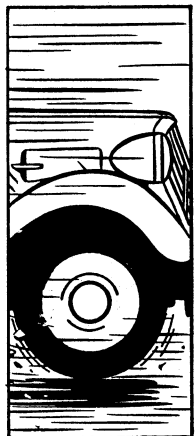
MMH.



AH ! AH ! AH ! PASSÉ MOI LA BOUTEILLE, CAPITAINE SWEEP !

TIENS COLONEL LOMBARD !







VOUS REVIENDREZ J'ESPERE.

PROMIS; MERCI
POUR TOUT.

ADIEU, SVETLANA,
PETITE POULICHE,
DES STEPPES...
VOUS REVERRAI-JE
UN JOUR ?



SNIF...

CONSOLE-TOI
SWEET TU EN
TROUVERAS
D'AUTRES, DES
CONSEILLERES
SOVIETIQUES.



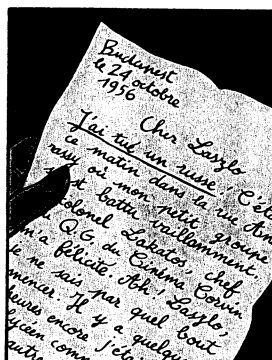
OÙ EST LASZLO, D'INA ?

JE N'EN SAIS RIEN ! MAIS QU'EST-CE QUE
TU IMAGINES ? QUE JE L'AI AIDE À S'ENFUIR ?
CRÉTIN ! C'EST CETTE PESTE D'IBOLYA, J'EN
SUIS SÛRE, ELLE N'A PU RÉSISTER À SES
SUPPLICATIONS. ÉVIDEMMENT ELLE S'EST EM-
PRESSÉE DE M'ACCUSER ! ELLE EST POURRIE
DE JALOUSIE !

TIENS ? TU AS
REÇU DU COURRIER !

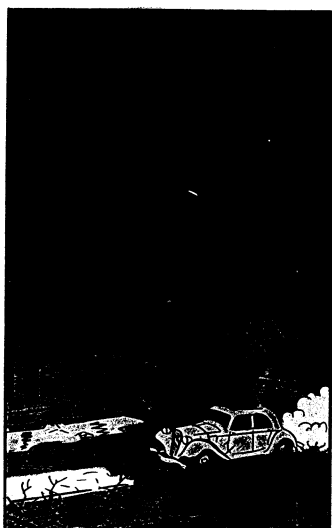
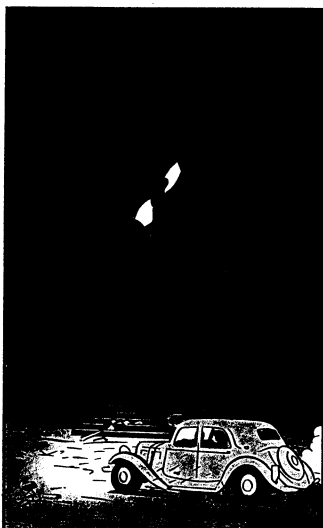
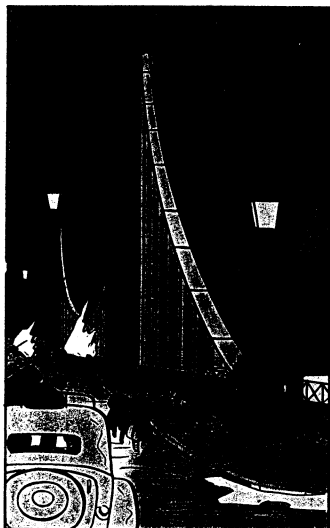


C'EST LA DERNIÈRE LETTRE
DE SON AMI STANISLAS.
JE N'AI PAS EU LE TEMPS
DE LA REMETTRE À LASZLO.



Bucarest
le 24 octobre
1956

Cher Laszlo
J'ai tui un russe. C'est
la matin dans la rue An
reçu où mon petit groupe
et battu vaillamment.
Alonul Laidate, chef
O.G. du Cosmos Corvin
n'a félicité. Oh Laszlo,
je ne sais par quel bout
leuris encore l'éga
rien com



ich han äs
Schwöschterli
überchoo

es heisst

M A R T I N A

und isch am 3. Januar 1990
uf d'Wält choo (47 cm, 2,760 kg)

mir fröid öis alli und
sind sehr glücklich

Fabian und d'Elterä,
Gaby und Jürg Schiltknecht

Schürenstrasse 11, 8903 Birmensdorf
z. Zt Aml Klinik, Zürich

Der CTAC gratuliert



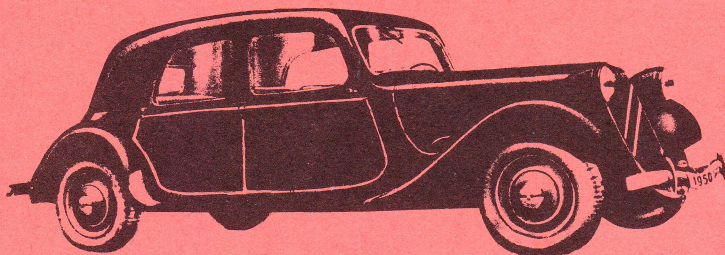
GSCHWIND WITERSÄGE

CITROEN TRACTION AVANT CLUB MITGLIEDERWESEN

ADRESSAENDERUNG

Name _____
Vorname _____ Vorname Lebenspartner _____
PLZ/Ort _____ Adresse _____
Geburtstag ____ . ____ . ____ Tel P: _____ Tel G: _____
Gültig ab _____ Ort/Datum _____

Senden an: Robert Isler, Stationsstr. 78, 8542 Wiesendangen



*
* MITGLIEDER - WERBUNG *
*

Untenstehend haben wir Werbetalons vorbereitet, die ausgeschnitten, fotokopiert, abgezeichnet etc., und möglichen Interessenten des CTAC zur Anmeldung gegeben bzw. unter den Scheibenwischer geklemmt werden können.

CITROËN · TRACTION · AVANT · CLUB

Postfach 1066, CH-8058 Zürich-Flughafen
Tel.: 052/43 25 17



Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim CTAC.
Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name: Vorname:

Strasse:

PLZ: Wohnort:

Tel.: Privat:/..... Geschäft:/.....

E
Koch Hans-Georg
Steinlerweg 15

4402 Frenkendorf

A. Z.

4552 Derendingen

Adressänderung melden an:

CTAC, Postfach 1066

CH-8058 Zürich

JETZT

*dürfen Sie den
Moment nicht
verpassen!*



Zögern Sie nicht länger mit der Anschaffung eines schönen und preiswerten Wagens, was ja schon lange Ihr Wunsch ist!

Sie verlangen von Ihrem Wagen Sicherheit, Sparsamkeit und Bequemlichkeit — alle diese Vorzüge besitzt der Citroënwagen.

Weit über 500,000 Fahrer unserer Marke werden das bestätigen.

Für jeden Zweck führen wir ein passendes Modell, das wir Ihnen gern erklären und unverbindlich vorführen. Schreiben Sie uns noch heute — wir freuen uns, Ihnen raten zu dürfen.

**Aktiengesellschaft für den Verkauf in der Schweiz
der Automobile André Citroën**

Genf: Rue du Montblanc 3

Zürich: Utoquai 25